

Commissario Montalbano und das Alter

Eingefleischte Montalbano-Fans erwarteten den neuen Fall des knurrig-sympathischen Commissario bereits mit Spannung - endlich ist er da und begeistert auch dieses Mal mit skurrilen Dialogen und reichlich sizilianischem Lokalkolorit.

Kaum erwacht aus einem bizarren Traum, stößt Montalbano eines Morgens am Strand vor seinem Haus auf die grausam zugerichtete Leiche eines Pferdes. Als nach kurzer Zeit Verstärkung eintrifft, ist der Tierkadaver verschwunden und Montalbano fest entschlossen, diese rätselhaften Vorgänge aufzuklären. Welche Rolle spielt dabei die ebenso mysteriöse wie betrende Rennreiterin Rachele Estermann, die Montalbano so zielstrebig umgarnt? Ist die geheimnisvolle Schöneheit etwa selbst in die zwielichtigen Machenschaften ihres guten Bekannten, des Rennstallbesitzers Lo Duca, verstrickt? Mit der ihm eigenen Hartnäckigkeit ermittelt der Commissario in höchsten Kreisen und kommt dabei der Wahrheit gefährlich nah - so nah, dass Unbekannte schließlich mehrfach in sein Haus einbrechen. Doch Montalbano lässt sich weder von Einbrüchen noch von seinem renitenten Vorgesetzten bei der Aufklärung des Falls beirren. Nur seine nachlassende Sehkraft und einige unangenehme Einsichten machen dem Commissario mehr zu schaffen, als er sich eingestehen will ...

Fans des italienischen Erfolgsautoren Andrea Camilleri werden auch diesen Fall ihres Lieblings-Commissario begeistert verschlingen, der nach einem gemächlichen Beginn zunehmend an Spannung gewinnt. Die legendären Dialoge Montalbanos mit seinem dämlichen Mitarbeiter Catarella - "Dottori, es ist so, dass da jetzt Signora Striomstriommi wohnt!" - dürfen natürlich nicht fehlen, ebenso wenig wie die köstlichen Gerichte sizilianischer Küche, die der Commissario in seiner bevorzugten Trattoria oder am heimischen Esstisch genießt. Verfasst im typisch klaren Camilleri-Stil und gespickt mit Seitenhieben auf die italienische Politik und Justiz dürfte "Die Spur des Fuchses" nicht nur eingefleischten Fans, sondern auch all jenen Krimi-Liebhabern gefallen, die ironische Dialoge, ausgefeilte Charaktere und überraschende Wendungen mögen.

Isabel Frick 28.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info